

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Dieses Konzept bewährte sich gerade in der deutlichen Abwärtsphase des vergangenen Monats. Während der Euro Stoxx 50 im Mai satte 6,66 Prozent verlor, bewegte sich der Kapitalschutzindex im gleichen Zeitraum dank Verlustabfederung kaum von der Stelle. Unter dem Strich verlor so der Anleger mit Kapitalschutz-

zertifikaten im Monatsverlauf im Schnitt nur 0,90 Prozent. Damit erwirtschafteten auf Sicherheit bedachte Anleger im vergangenen Monat eine Überrendite von 5,76 Prozent. Die Laufzeit von Kapitalschutzzertifikaten verlängerte sich seit dem Vormonat deutlich von 624 auf 986 Tage.

→ Auch langfristig machte sich dieses Sicherheitskonzept für den Anleger bezahlt. Mit einer jährlichen Rendite von 2,67 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,70 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,81 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,11 Prozent).

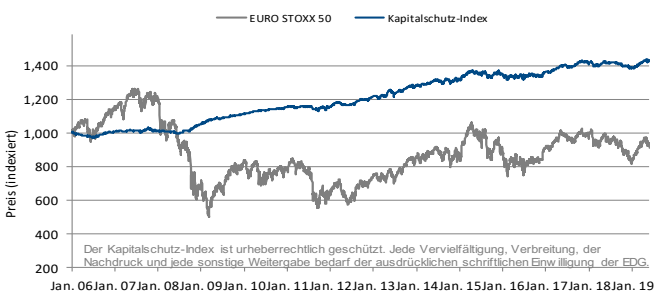
### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

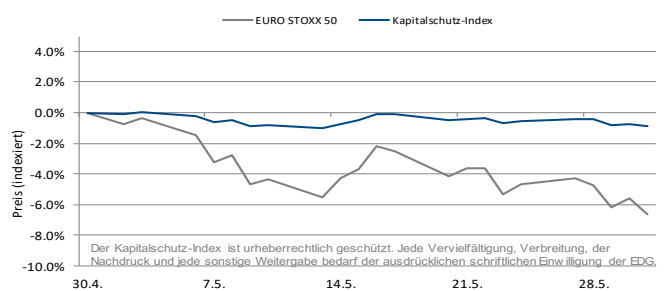
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	42,45 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-8,99 %
Entwicklung Mai 2019	-0,90 %	Entwicklung Mai 2019	-6,66 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,67 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,70 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,81 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,11 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im vergangenen Monat zeigten sich die Vorteile dieses Konzeptes, die Verluste des

Euro Stoxx 50 wurden deutlich abgefedert. Während der Euro Stoxx 50 im Mai 6,66 Prozent verlor, büßte der Aktienanleihen-Index mit -0,10 Prozent kaum etwas ein. Damit erwirtschafteten Anleger eine Überrendite von 6,56 Prozent. Der Basispreis legte von 3.056 auf 3.075 Punkte zu. Der Kupon stieg von 2,61 auf 2,87 Prozent. Die Laufzeit verkürzte sich von 715 auf 528 Tage.

→ Auch langfristig hat der Aktienanleihen-Index mit einer jährlichen Rendite von 3,40 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 leicht die Nase vorn gegenüber dem Euro Stoxx 50 (2,50 Prozent). Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (9,57 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (20,86 Prozent).

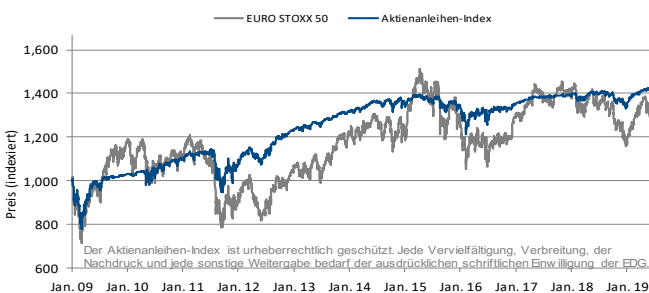
### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

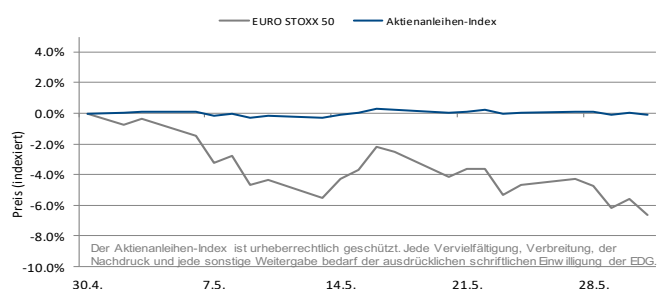
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	41,68 %	Entwicklung seit 2.1.2009	29,33 %
Entwicklung Mai 2019	-0,10 %	Entwicklung Mai 2019	-6,66 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,40 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,50 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,57 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	20,86 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im vergangenen Monat machte sich dieses Konzept auf jeden Fall bezahlt. Im Mai verlor der Euro Stoxx 50 deutlich. Per Monatsultimo schlug so beim europäischen Leitindex ein Verlust in Höhe von insgesamt 6,66 Prozent zu Buche. Ganz anders entwickelte sich hingegen der Discount-Index. Dank der guten Verlustabfederung büßten Discounts im gleichen Zeitraum lediglich 0,83 Prozent ein. Somit erzielten Anleger, die im Mai auf Discounts setzten, eine Überrendite von

5,83 Prozent. Der Cap legte von 2.805 auf 2.844 Zähler zu. Die Laufzeit verlängerte sich von 256 auf 265 Tage.

→ Auch langfristig machte sich die Discountstrategie bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,53 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,70 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,38 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,11 Prozent).

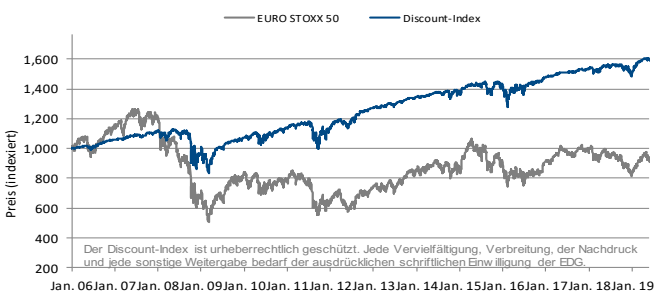
### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

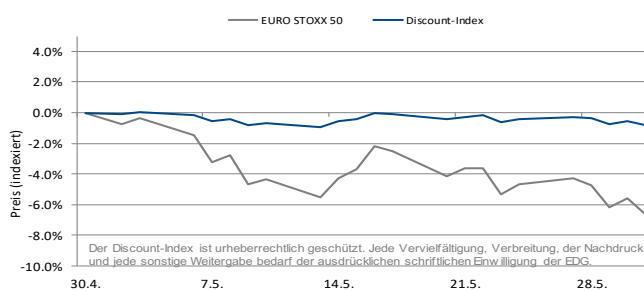
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	59,36 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-8,99 %
Entwicklung Mai 2019	-0,83 %	Entwicklung Mai 2019	-6,66 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,53 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,70 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,38 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,11 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedefert. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im Mai zeigten sich Bonus-Zertifikate überwiegend von der positiven Seite. Die deutlichen Verluste des Euro Stoxx 50 in

Höhe von 6,66 Prozent per Monatsschluss konnte der Bonus-Index deutlich begrenzen. Zum Monatsabschluss stand beim Bonus-Index Minus von 2,28 Prozent auf dem Kurszettel. Das entspricht einer Überrendite von 4,38 Prozent. Unter allen Zertifikatetypen erwirtschafteten Bonus-Zertifikate damit allerdings den höchsten Verlust. Die Barriere reduzierte sich von 2.200 auf 2.116 Punkte. Der Bonuslevel stieg von 4.115 auf 4.166 Zähler. Die Laufzeit verlängerte sich von 731 auf 878 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,42 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,70 Prozent p.a. Die Volatilität des Bonus-Indexes (21,38 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (22,11 Prozent).

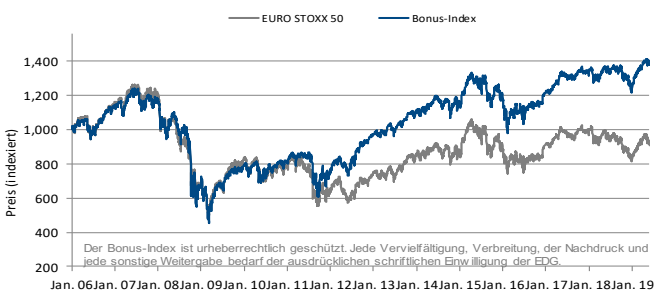
### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

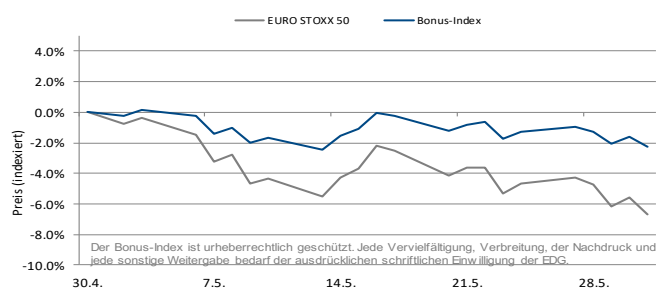
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	37,80 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-8,99 %
Entwicklung Mai 2019	-2,28 %	Entwicklung Mai 2019	-6,66 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,42 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,70 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,38 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,11 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG